

In Kiel geborene Zigeuner im Zigeunerfamilienlager Auschwitz-Birkenau

Einleitung

Die noch erhaltenen – wenn auch beschädigt aufgefundenen – Lagerbücher des Zigeunerfamilienlagers im KZ Auschwitz-Birkenau sind 1993 in zwei Bänden (Bd.1: Männer, Bd.2: Frauen) veröffentlicht worden:

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Documentary and Cultural Centre of German Sintis and Roms, Heidelberg (ed./Hrsg.):

Memorial Book - The Gypsies at Auschwitz-Birkenau/

Księga Pamięci - Cyganie w obozie koncentracyjnym Auschwitz-Birkenau/

Gedenkbuch - die Sinti und Roma im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau

München u.a. **1993**

Etwas verwirrend ist die Paginierung: die beiden Bände wurden im Druck fortlaufend paginiert, die nach Frauen und Männern getrennte Originalpaginierung ist am Seitenkopf zusätzlich angegeben. Allerdings wurden die großen, zwei Seiten umfassenden Blätter bei den Frauen mit zwei aufeinander folgende Seitenzahlen versehen, bei den Männern jedoch mit nur einer. Es wurden daher im Folgenden beide Paginierungen aufgeführt.

Für Männer und Frauen waren seinerzeit jeweils getrennte Häftlingsnummern vergeben worden.

Sowohl bei den Geburtsorten und noch mehr bei den Personennamen finden sich erkennbar zahlreiche Fehler, was einerseits auf die Lagerschreiber zurückgeht, andererseits auch auf den Erhaltungszustand der zeitweise vergrabenen Lagerbücher zurückzuführen ist. Auch was die Zeitangaben angeht, dürften manche, wenn auch schwerer zu entdeckende Fehler einzukalkulieren sein. Es soll z.B. vorgekommen sein, daß in den Lagerbüchern Personen als gestorben vermerkt worden sind, diese jedoch den Lageraufenthalt überlebt haben.

Zusätze (alternative Schreibweisen) in eckigen Klammern gehen auf andere Quellen zurück oder stellen die Angaben der Lagerbücher infrage.

Ergänzt werden können die Angaben (Sterbedaten) zu einzelnen Personen durch:

Staatliches Museum Auschwitz-Birkenau/

State Museum of Auschwitz-Birkenau/

Państwowe Muzeum Oświęcim-Brzezinka (Hrsg./ ed.):

Sterbebücher von Auschwitz - Fragmente/

Death Books from Auschwitz - Remnants/

Księgi zgonów z Auschwitz - Fragmenty

Bd.2: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, A-L

Bd.3: Namensverzeichnis/ Index of Names/ Indeks nazwisk, M-Z

Red.: Jerzy Dębski u.a.

München u.a. **1995**

Hierauf wurde in einzelnen Fällen zurückgegriffen, wenn in den Memorial Books (s.o.) keine Angabe über das Schicksal einer Person angegeben ist. In der Spalte „Sterbedatum“ sind Angaben aus den Sterbebüchern, die nicht in den Lagerbüchern zu finden, unvollständig oder nicht eindeutig waren,

kursiv wiedergegeben. Dabei wurden hin und wieder auch divergierende Angaben in beiden Quellen festgestellt. Möglicherweise sind die Angaben in den Sterbebüchern verlässlicher als die in den Lagerbüchern.

Die Quelle ist aus Platzgründen unter den beiden vorletzten Spalten der Tabelle vermerkt worden.

Die folgende Zusammenstellung aus beiden Bänden beinhaltet nur die in Kiel **geborenen** Zigeuner und sagt nichts darüber aus, wie lange sie dort gelebt haben oder ob sie von dort deportiert worden sind. Sie ist jedoch im Hinblick auf das Auftreten (wenn auch vielfach nur auf der Durchreise) von Zigeunern in Kiel von Interesse, da sie einen Ausschnitt aus den Wanderungsbewegungen einzelner Familien oder auch deren regionaler Verbundenheit und, verallgemeinernd, verschiedener Zigeunergruppen bietet. Historisches Material aus anderen Quellen können dann diese Informationen ergänzen oder auch berichtigen.

In der letzten Spalte („Bemerkung“) ist der Versuch der Zuordnung der jeweiligen Person zu einer bestimmten Zigeunergruppe unternommen worden; dies ist natürlich im Lagerbuch nicht zu finden. Die Zuordnung geschah meist anhand des Familien- und seltener des Vornamens, teils auch zusätzlich durch Vergleich mit benachbarten Häftlingsnummern anderer Zigeuner (vermutlich gemeinsame Einweisung in das KZ), wobei also auch deren mögliche Zugehörigkeit anhand des Familiennamens in Betracht gezogen wurde. Bei einzelnen Personen mag eine falsche Einschätzung vorliegen.

Zum Thema siehe auch die Publikation:

Fieselmann, Nils:

Vom „Zigeunerlager Preetzer Straße“ zur „Wohnstätte am Rundweg“

Zur Lage der Kieler Sinti in der Nachkriegszeit

in: Demokratische Geschichte, Bd.23 (2012), S.127-152

Malente

<im Internet: http://www.beirat-fuer-geschichte.de/fileadmin/pdf/band_23/Demokratische_Geschichte_Band_23_Essay4.pdf>

(Aufruf: 22.1.2017)

Zigeuner geb. in Kiel im Zigeunerlager Au-Birkenau

lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Häftlingsnr.	Beruf	Datum Eingang ins Lager	Sterbedatum	Staatsangehörigkeit	Seite Lagerbuch	Seite Gedenkbuch	Bemerkung
1	Adler	Wanda	23.03.1924	Kiel	3124				dt. Zigeuner	201 f.	226 f.	Sinti
2	Böhmer	Christian	10.04.1926	Kiel	9364	Hilfsarbeiter			dt. Zigeuner	278	1284 f.	Sinti
3	Böhmer	Emil	07.02.1937	Kiel	9842		06.05.1944		dt. Zigeuner	292	1312 f.	Sinti
4	Böhmer	Gertrud	05.05.1927	Kiel	9584	Arbeiterin	09.11.1943	06.01.1944	dt. Zigeuner	619 f.	644 f.	Sinti
5	Böhmer	Robert	22.02.1922	Kiel	9363	Arbeiter			dt. Zigeuner	278	1284 f.	Sinti
6	Buberneck	Arthur	22.03.1905	Kiel	3343		15.03.1943	27.04.1943	dt. Zigeuner	99	926 f.	
7	Ernst <i>[Ernst ?]</i>	Luise	13.11.1910	Kiel	3749	Arbeiterin		+	dt. Zigeuner	241 f.	266 f.	
8	Gry	Katherine	25.04.1940	/KI-/ Holtenau	3804			28.04.1943	dt. Zigeuner	245 f.	270 f.	Kelderara
9	Hanstein	Elisabeth	13.09.1927	Kiel	4633	Arbeiterin			dt. Zigeuner	299 f.	324 f.	Sinti
10	Horwat	Josef	12.12.1895	Kiel	731		07.03.1943	+	dt. Zigeuner	22	772 f.	Lovara
11	Lafrenz <i>[Lafrentz ?]</i>	Christian	07.07.1904 <i>[07.10.1904 ?]</i>	Kil <i>[Kiel ?]</i>	3299		14.03.1943	18.10.1943	dt. Zigeuner	98	924 f.	Sinti
										Sterbebücher, Bd.2, S.685		
12	Laubinger	Alma	05.07.1911	Kiel	252	Arbeiterin		1944	staatenlos	17 f.	42 f.	Sinti
13	Mirosch	Anita	04.04.1935	Kiel	3802			11.07.1943	dt. Zigeuner	245 f.	270 f.	Kelderara
14	Rose	Albert	09.03.1914	Kiel	2704		13.03.1943		dt. Zigeuner	80	888 f.	Sinti oder Lovara
15	Rose	Louise	10.11.1927	Kiel	351			06.02.1944	dt. Zigeuner	23 f.	48 f.	Sinti oder Lovara
16	Schmidt	Thea	06.01.1924	Kiel	2960			30.01.1944	dt. Zigeuner	191 f.	216 f.	Sinti
17	Schulz	Heinrich	22.02.1910	Kiel	9803		16.04.1944		dt. Zigeuner	291	1310 f.	
18	Steinbach	Berta	01.05.1934	Kiel	542			04.05.1943	dt. Zigeuner	35 f.	60 f.	Sinti
19	Steinbach	Heini	04.05.1927	Kiel	5416		28.03.1943	+	dt. Zigeuner	160	1048 f.	Sinti
20	Wappler	Ewald	02.02.1921	Kiel	5403		28.03.1943		dt. Zigeuner	159	1046 f.	Sinti
21	Weiss	Emil	20.4.1929	Kiel	1452		08.03.1943	14.01.1944	dt. Zigeuner	43	814 f.	Sinti
22	Weiss	Hermann	05.02.1938	Kiel	9807		16.04.1944		dt. Zigeuner	291	1310 f.	Sinti

Zigeuner geb. in Kiel im Zigeunerlager Au-Birkenau

23	Widera	Gondela <i>[Gundula ?]</i>	28.07.1931	Kiel	3704			12.04.1944	dt. Zigeuner	239 f.	264 f.	
24	Wiegand	Rudolf	04.04.1923	Kiel	3098		14.03.1943	10.06.1943	dt. Zigeuner	92	912 f.	Sinti

Zusammengestellt und bearbeitet von Rüdiger Benninghaus
Stand: 20. Februar 2016